



Aktuelles

„Die mittelfristigen Perspektiven sind intakt“ – Steigende Containercharterraten erwartet

Nach dem starken Einbruch der Charterraten hat sich das Containerschiff-Segment gefangen. Zwar liegen die Raten noch unter dem Rekordniveau vor der Krise, aber sie haben sich deutlich erholt: Seit Jahresbeginn 2011 sind die Charterraten im Containerschiffsegment dem New ConTex Index zufolge um rund 24 % gestiegen. Die Gefahr, dass Überkapazitäten den beginnenden Preisauftrieb stoppen könnten, werde laut Deutsche Bank Research dadurch abgemildert, dass die Nachfrage bis 2015 im Durchschnitt schneller wachsen wird als das Angebot. In diesem und im nächsten Jahr könnten die Charterraten den Experten zufolge jeweils mit deutlich zweistelliger Wachstumsrate zulegen. Begründung: „Die mittelfristigen Perspektiven sind intakt.“ Die Containerschiffahrt sei mit einem Zuwachs des globalen



Containerumschlags bis 2015 von im Schnitt 7 % bis 8 % pro Jahr der am schnellsten wachsende Verkehrsträger. Für 2011 prognostizieren Analysten ein Wachstum des Containerumschlags um 9,5 %.

Quelle: VHSS – Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten e.V., Deutsche Bank Research, Clarkson Research

Ein krisenresistentes Schiff - Fondshaus Hamburg erhält positives Fondsportrait

Das Analysehaus FondsMedia hat im März 2011 den **FHH Fonds Nr.40 MS „Antofagasta“** unter die Lupe genommen und seinem Schiffssegment der Sub-Panamax-Klasse eine positive Entwicklung attestiert: Infolge des anziehenden Umschlagsvolumens und der absehbaren Knappheit an verfügbaren Schiffen in der Größenklasse des MS „Antofagasta“ (2.872 TEU) haben sich „die Charterraten vom Markttief im Januar 2009 bis Februar 2011 um rund 190 % erhöht“. Zwar wird das Schiffssegment laut derzeitigem Orderbuch im Zeitraum 2011 bis 2013 um durchschnittlich ca. 2,5 % pro Jahr anwachsen, doch dürfte das Kapazitätswachstum netto auf Grund von Verschrottungen niedriger ausfallen. Mit A.P. Møller Maersk habe das MS „Antofagasta“ zudem „einen zentralen Market Player in der Containerschiffahrt“ als Charterer. Im Jahr 2010 konnte das Unternehmen die Erlöse in der Containerschiffahrt um fast 40 % steigern.

Das bereits seit März 2008 in Fahrt befindliche Vollcontainerschiff fährt allen Unkenrufen der Schifffahrtskrise zum Trotz völlig unbehelligt seinen Chartervertrag ab und hat bereits 23 % an die Investoren ausgezahlt. Auf Grund des robusten Geschäftsverlaufs und der guten Beschäftigungsaussichten wird der Fonds bis Ende 2011 bereits 30 % des anfänglichen Fremdkapitals getilgt haben. Auch deshalb ist es möglich, dass Anleger, die sich bis 13. Juni am **FHH Fonds Nr.40 MS „Antofagasta“** beteiligen und ihren Zeichnungsbetrag einzahlen, die volle Jahresausschüttung in Höhe von 8 % erhalten.